



Thilo Hoppe
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender des Ausschusses für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Regionalbüro Thilo Hoppe, MdB · Osterstr. 31 · 26603 Aurich

Berlin

Thilo Hoppe, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 71870
Fax: (030) 227 – 76869
Email:
thilo.hoppe@bundestag.de

Regionalbüro/ Wahlkreis

Thilo Hoppe, MdB
Osterstr. 31
26603 Aurich
Tel: (04941) 698 25 15
Fax: (04941) 698 25 16
Email:
thilo.hoppe@wk.bundestag.de

www.thilo-hoppe.de

Liebe Milchbäuerinnen und Milchbauern!

„Wer kämpft, kann gewinnen oder verlieren –
wer gar nicht erst kämpft, hat schon verloren!“

Im Namen von Bündnis 90/Die Grünen und auch ganz persönlich möchte ich Ihnen Solidarität und Unterstützung für Ihre Aktionen bekunden. Aufgrund eines schon seit längerer Zeit geplanten Interviews, das ich heute in Hannover mit dem Deutschlandfunk führe, kann ich leider nicht an Ihrer Kundgebung in Lütetsburg teilnehmen – werde aber durch meinen Mitarbeiter Jens Albowitz wenigstens indirekt vertreten sein. Außerdem werde ich heute versuchen, in dem Rundfunkinterview auch auf die berechtigten Anliegen der Milchbauern einzugehen und Ihren Protest auf diese Weise unterstützen.

Aurich, 23. September 2009

Lassen Sie sich nicht einreden, dass Ihre Proteste sinnlos seien und sowieso nichts brächten. Dass die EU-Kommission jetzt erstmals die Mitgliedsländer aufgefordert hat, nationale Instrumente zur Milchmengenreduzierung zu nutzen (z.B. Aussetzung oder Abschaffung der Saldierung), zeigt, dass sich aufgrund der massiven Proteste in Frankreich, Belgien, Norditalien, Österreich und auch Deutschland Positionen zu verändern beginnen.

Bündnis 90/Die Grünen insgesamt und Ulrike Höfken als Vorsitzende des Agrarausschusses des Deutschen Bundestages unterstützen schon seit langem die Forderung des BDM und des Europäischen Milch-Boards, einerseits die Saldierung auszusetzen bzw. abzuschaffen und auf europäischer Ebene Instrumente der flexiblen Milchmengenregulierung einzuführen. Dies steht auch schwarz auf weiß in unserem Wahlprogramm.

Auf zahlreichen Veranstaltungen – z.B. in Pewsum und Holtrop – sowie in mehreren Gesprächen mit BDM-Vertretern auf regionaler und auf Bundesebene habe ich die Nöte der Milchbauern kennengelernt – aber nicht nur ihre Wut und Verzweiflung sondern auch ihre guten und konstruktiven Lösungsvorschläge.

All diese Gespräche haben mich sehr berührt. Ich fühle mich verpflichtet, nicht nur verbal Unterstützung und Solidarität auszudrücken sondern mich auch dauerhaft für Ihre Belange einzusetzen: Ich bin und bleibe in erster Linie Entwicklungspolitiker, strebe im nächsten Deutschen Bundestag aber auch die stellvertretende Mitgliedschaft im Agrarausschuss und die kontinuierliche Mitarbeit in der Agrar-Arbeitsgruppe der grünen Fraktion an. Außerdem werde ich mich nach wie vor dafür einsetzen, dass endlich „faire Milch aus Ostfriesland“ auf den Markt und in die Regale der Supermärkte kommt. Es hat da bereits einige Gesprächsrunden gegeben, denen weitere folgen werden. Nähere Informationen zu den Positionen und Aktionen der Grünen zum Thema Milch finden sie unter anderem auf meiner homepage: www.thilo-hoppe.de.

Ich wünsche Ihnen für Ihre Aktionen viel Aufmerksamkeit und Erfolg und biete Ihnen auch weiterhin und verstärkt eine intensive Zusammenarbeit an – ganz klar auch über den Wahltag hinaus.

Mit freundlichen und solidarischen Grüßen

Thilo Hoppe, MdB